

1. Vorsitzender - Bericht für JHV 2021

Liebe TCF'ler,

schon wieder ist ein Jahr ins Land gegangen.

Als mein neues Vorstandsteam im vergangenen Jahr die Vereinsgeschicke übernommen hat, wurde uns allen bei der Bestandsaufnahme bewusst, welch „guten Zeitpunkt“ wir uns für einen entspannten Einstieg gesucht hatten.

- Sporthallen wurden aufgrund der neuen Corona-Verordnungen geschlossen
- „unsere“ Trainingshalle wurde verkauft (kein Tennisbetrieb mehr)
- dringender Handlungsbedarf bei „Bewirtschaftung Vereinshaus“ durch deutlich unterschiedliche Ansichten zwischen Wirt und Mitgliedschaft
- zusätzlicher Trainer notwendig durch Wegfall bisheriger Stammkräfte
- eine für alle neue generelle Corona-Lockdown-Problematik

Kein guter Zeitpunkt um sich neu zu finden und konstruktive präsenste Vereinsarbeit anzugehen, zumal das Kontaktverbot nach und nach verschärft wurde. Zunächst machte sich auch bei uns eine gewisse Verzweiflung breit.

Wie sollten in dieser Verbotszeit die Plätze instandgesetzt werden und können/dürfen wir überhaupt Tennis spielen. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden und können wir die vorgegebenen Corona-Konzepte umsetzen. Zudem gingen auch bei den Mitgliedern die Meinungen sehr weit auseinander.

Zwischen „ihr wollt ja wohl die Anlage nicht öffnen oder „es ist doch verantwortungslos jetzt Tennis zu spielen“ und „wann wird die Anlage endlich geöffnet und das Spielen freigegeben“ war eigentlich alles vertreten.

Genauso verhielt es sich später bei unseren Punktspielmannschaften.

Die Bedenken waren groß, speziell bei den Älteren gab es Ängste vor Auswärtsfahrten und den Doppelspielen. Aus diesem Grunde haben sich dann auch viele unserer Mannschaften vom Punktspielbetrieb abgemeldet.

Umso schöner war es mit anzusehen, dass nach den Lockerungen und der Doppelspiel-Erlaubnis dennoch sofort alle wieder gespielt und den Sport genossen haben.

Dennoch waren die Corona bedingten Einschränkungen für alle weiterhin spürbar und auf der Anlage natürlich auch sichtbar.

Das wir das vergangene Tennisjahr, unter den schwierigen Rahmenbedingungen, letztendlich so gut gemeinsam hinbekommen haben, lag meines Erachtens an einigen zentralen Punkten.

Zunächst einmal an unserem Corona-Expertenteam innerhalb des Vorstandes, dass sich immer um die neuesten Corona-Verordnungen gekümmert hat, Abstimmungen und Absprachen mit den zuständigen Stellen getroffen und letztendlich für die praktische Umsetzung gesorgt hat. Ich möchte mich hier stellvertretend speziell bei unserem gesamten Jugend- und Sportteam bedanken.

Als zweiter wichtiger Punkt ist natürlich gesamtheitlich unsere Tennis-Anlage zu nennen. Dank an Jörg und Dieter, dass sie trotz der ganzen Einschränkungen, einerseits die Plätze so hervorragend hinbekommen haben und sogar die gesamte Anlage einmal technisch generalüberholt haben. Zudem waren die Plätze über die gesamte Saison in einem hervorragenden Zustand.

Durch das Reza-Comeback wurde auch das Clubhaus wieder zu unserem Vereinsheim. Im Rahmen des Erlaubten gelang es wieder eine belebte Terrasse hinzubekommen. Vertrautes leckeres Essen und entsprechende Getränke feierten deshalb auch ihr Comeback => Danke Reza

Nächster wichtiger Punkt war m.E. die Unterstützung der vielen freiwilligen Helfer, durch die der Weg zu einem entspannten und halbwegs „normalen“ Miteinander (in diesen schweren Zeiten) erleichtert wurde.

Stellvertretend möchte ich hier unsere „Terrassenerweiterungs-Truppe“, die Organisatoren der zahlreichen Frühstücksrunden, der internen Doppelrunde und der Mixed-Meisterschaften nennen. Großer Dank auch an die Trainer, die natürlich in diesen restriktiven Zeiten besonders starke Einbußen haben, aber dennoch sehr engagiert gearbeitet haben.

Reihenfolge unabhängig ist natürlich ein weiterer Punkt zu nennen, und zwar das uns von euch entgegengebrachte Vertrauen.

Weitestgehend zufrieden und geduldig wurden die von Politik, Landkreis und Ordnungsämtern vorgegebenen und durch uns umgesetzten Verordnungen befolgt, unterstützt und sogar gemeinschaftlich aktiv verbessert.

Auch die Bitte der Prüfung „Einführung eines Online-Buchungssystems“ wurde von uns aufgenommen. Nach einer entsprechenden Testphase mit wiederum guten, mittlerweile umgesetzten Verbesserungsvorschlägen, wurde es von den Mitgliedern sehr positiv angenommen und daher bereits ab Mitte August auf allen 7 Plätze freigeschaltet.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Frank für die Implementierung dieses neuen Systems, natürlich auch für die gesamte „IT-Unterstützung“ im vergangenen Jahr.

Generell war der Verlauf des letzten Tennisjahres natürlich bestimmt durch die Pandemie. 50% der Punktspiel-Mannschaften haben sich abgemeldet und einige Turniere wurden abgesagt. Durch das Kontaktverbot und die sonstigen Corona-Einschränkungen war es leider auch nicht möglich, unser TCF-Breitensportturnier durchzuführen, da sich dort viele Personen gleichzeitig bei uns auf der Anlage aufhalten sollen und müssen. Das freundschaftliche Miteinander vor und nach dem Spiel ist gerade bei diesem Turnier zentraler Bestandteil.

Ersatzweise ist es uns gelungen, an diesem vorgemerkten Termin über 4 Tage unterschiedliche LK-Turniere durchzuführen. Die Beteiligung mit über 100 Teilnehmern war überwältigend, das Wetter spielte hervorragend mit, und es wurde somit ein großer, auch finanzieller, Erfolg. Insgesamt hat sich dort der Verein gut präsentiert und bekam von allen Beteiligten ein gutes Feedback. Vielen Dank an alle Helfer und auch hier besonders an Reza, der für das notwendige und erlaubte Drumherum gesorgt hat. Vielen „Verlierern“ aber auch den Siegern wurde im Anschluss an ihr Spiel das Leid oder die Freude nochmal versüßt.

Dennoch ist es uns allen gelungen auf unserer erweiterten + restaurierten Terrasse mit unserem neuen Wirt (gut bekannt aus vergangenen Jahren) unbeschwerte Stunden zu ermöglichen und dieses mit einem guten Blick auf unsere voll instand gesetzte herrliche Anlage.

Da Stillstand gleichbedeutend mit Rückschritt ist, haben wir uns für dieses Jahr schon wieder einige Dinge vorgenommen und bereits in die Wege geleitet.

Stichworte sind hierbei u.a.:

- Erneuerung der Zaunanlage Platz 6+7
- Baumschnitt entlang der Plätze 1-5 (Wallseite)
- Restarbeiten an der Terrasse
- Neugestaltung des Bereiches um den Pavillon
- neuerliche Trainersuche da Darek leider nach Schwanewede gegangen ist
- Test: Eigen-Instandsetzung der Plätze 6 + 7
- Offizieller Mitveranstalter des Hamme-Wörpe-Cups
(gespielt wird an 4 Tagen auch bei uns auf der Anlage, Anmeldungen sind bereits möglich)

Natürlich hoffen wir, dass es trotz der sich schon wieder anbahnenden Corona-Einschränkungen, in diesem Jahr einen weitestgehend planbareren Tennisablauf geben wird. Das uns das erlernte Wissen um ein Leben mit dem Virus, aber auch gleichzeitig die Impfungen helfen werden ein Stück Sicherheit und Normalität zu erlangen.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein erfolgreiches, sonniges Tennisjahr mit viel Spaß, Freunde und Gesundheit auf unserer Anlage.

Persönlich möchte ich mich hier bei meinen Vorstandskollegen bedanken für die tolle Zusammenarbeit, ihre Geduld und Stressfähigkeit.

Natürlich auch bei allen Mitgliedern, die über ihren Mitgliedsbeitrag hinaus sich für unseren Verein engagiert haben, ohne dass es hier explizit Erwähnung gefunden hat.

Da ich selbst noch ungeübt bin bei der jährlichen Zusammenfassung und dem kurzen Ausblick auf das kommende Jahr, hoffe ich, dass nichts Wichtiges unerwähnt geblieben ist. Sofern es doch der Fall sein sollte, bitte ich dieses zu entschuldigen und werde es bestimmt auf der JHV nachliefern.

Sportliche Grüße

Volker Velewald
(Februar 2021)